



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Jugendhilfeausschuss	20.05.2008	

Anlass:

Mitteilung der Verwaltung

Beantwortung von Anfragen
aus früheren Sitzungen

Beantwortung einer Anfrage
nach § 4 der Geschäftsord-
nung

Stellungnahme zu einem
Antrag nach § 3 der Ge-
schäftsordnung

Sanierung und Umgestaltung von mit Schwermetallen belasteten Spielplätzen

Stadtbezirk Rodenkirchen

Spielplatz „Robertstraße“ in Köln-Weiß

Der Spielplatz „Robertstr.“ liegt mitten in einer Wohnbebauung. Die bisherigen Spielgeräte waren veraltet und entsprachen nicht mehr der Euro-Norm. Daher war neben der Sanierung auch eine Umgestaltung erforderlich.

Die Kinderbeteiligung wurde mit der städtischen Kindertagesstätte Heinrichstr. und der Spielplatzpatin durchgeführt.

Da der in der Nähe befindliche Spielplatz „Zum Hedelsberg“ mit Spielangeboten für größere Kinder angelegt wurde, ist dieser Platz überwiegend für Kleinkinder und Kinder bis zum Grundschulalter hergerichtet worden.

Die Fläche ist in 3 Bereiche aufgeteilt. Eine Sandfläche im vorderen Eingangsbereich wurde mit einer Doppelschaukel ausgestattet. In der Mitte der beiden Eingänge ist eine kleine Sandfläche hergerichtet, in die eine Wippe integriert wurde. In der dritten und größten Sandfläche wurde eine Sandspielanlage mit Brücke, Kletter- und Steigbalken und Rutsche aufgebaut. Die vorhandenen Sitzbänke, die Baumrundbank und eine neue Tisch- Bankkombination laden zum Ausruhen und Erholen ein.

Die Sanierung wurde im April 2008 abgeschlossen.

Spielplatz „Euskirchener Straße in Köln-Immendorf

Der Spielplatz „Euskirchener Straße“ liegt im Kreuzungsbereich zur Godorfer Straße und wird außer von den anwohnenden Kindern, auch von der katholischen Kindertagesstätte in Godorf intensiv genutzt.

So wurde die Beteiligung zur Spielplatzplanung mit der Erzieherin und den Kindern aus dem Kindergarten, interessierten Anwohnern und der Spielplatzpatin durchgeführt.

Die vorhandenen Spielgeräte waren veraltet und konnten nach dem für die Sanierungsmaßnahme erforderlichen Ausbau nicht wieder verwendet werden. Aus diesem Grund war neben der Sanierung auch eine Umgestaltung erforderlich.

In einer neuen großen Sandfläche wurde ein Kletterturm mit Netztunnel, eine Kletterwand bis zur Plattform und eine 2,50 hohe Kurvenmuldenrutsche eingebaut. Das Spielgerät „Vega“ welches im hinteren Teil der Sandfläche aufgestellt wurde, kann von größeren Kindern durch Anhängen karussellartig bewegt werden. Am Rand der Spielfläche wurden zwei neue Bänke aufgestellt. Von diesem Standort aus erhält man einen Überblick über den neugestalteten Spielbereich, der mit einer neuen Schaukelanlage (Sitzbrett, Vogelnest und Hängematte) sowie angrenzender Tischtennisplatte ausgestattet wurde. Neben dem Weg ist eine zusätzliche Sandspielfläche hergerichtet worden. Hier ist der Spielbereich für jüngere Kinder bis zum Grundschulalter angelegt. Neben einer Kleinkindkletterkombination wurden hier das bereits vor kurzem gespendete Federwipptier und eine neue breite Wippe, die von mehreren Kindern gleichzeitig genutzt werden kann, aufgestellt. Eine beispielbare Einfassung trennt beide Sandflächen von einer großen Spielwiese, die im hinteren Spielbereich auf Wunsch der Anwohner angelegt wurde. Die Planung sieht vor, die bereits vorhandene Spieltischgarnitur an ihrem jetzigen Standpunkt zu belassen.

Die Sanierung wurde im März 2008 abgeschlossen